

Ausschreibung 9. Landesjugendspiele in den Wintersportarten
29.– 31.01.2010 CHEMNITZ
EISKUNSTLAUF

Veranstalter/Ausrichter: Landessportbund Sachsen e.V.
Sportliche Durchführung: Sächsischer Eissport Verband e.V. / Fachsparte Eiskunstlauf
Ort: Trainingshalle Chemnitz; Wittgensdorfer Str. 2a
09114 Chemnitz

Meldeschluss: 16.12.2009

Meldeanschrift: Falko Kirsten
Hans-Oster-Str. 30
04157 Leipzig
Telefon/Telefax: 0341 / 91 64 42

Meldegebühr: 20,- € pro Starter

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig. Es kann keine Rückerstattung erfolgen.

Kontonummer: 110 078 010 2

Bankleitzahl: 860 55 592

Name d. Bank: Sparkasse Leipzig

Grund: 3301 Meldegebühr / LJSP 2010

Name des Vereins

Wir bitten um Sammelüberweisung der Vereine für ihre Sportler.

Inhalt der Meldung: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Startkategorie

Gesundheitszeugnis: Nicht älter als 6 Monate oder sportärztliche Untersuchung gem. DKB nach dem 01.07.2009

Haftung: Es wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen.

Kosten: Es werden keine Kosten für an- und Abreise übernommen.

Zeitplan: Der Wettkampf findet voraussichtlich am Sonnabend, den 30.01.2010 in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr statt. Ein genauer Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt.

Teilnahmeberechtigung: Es sind ausschließlich Sportler von sächsischen Vereinen startberechtigt.

Tonträger: Musikkassetten oder Compactdisc beschriftet mit Name, Verein und Kategorie. Der Musiktitel sollte sich am Anfang des Tonträgers befinden.

Auslosung: per Computer / Zufallsgenerator

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Plätze 1 bis 3 erhalten eine Medaille. Eine Unterteilung in Mädchen und Jungen ist vorgesehen.

Hinweis!!!

In allen Kategorien kann die Startberechtigung zur Teilnahme am Sichtungslaufen erworben werden.

Das Wettkampfergebnis kann bei der Kaderbenennung berücksichtigt werden.

Wettkampfprogramm

1. 1. Klasse Mädchen

offen für alle Teilnehmerinnen, die nach dem 30.06.2002 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 2:30 min (plus/minus 10 sec.)

2. 1. Klasse Jungen

offen für Teilnehmer, die nach dem 30.06.2002 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 2:30 min (plus/minus 10 sec.)

Inhalte zu den Kategorien 1. und 2.

- Gesamtzahl der Elemente 9
- 6 - 7 Sprungelemente
 - max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus 3 Sprüngen bestehen darf, jeder Grundsprung darf max. 3-mal gezeigt werden
- 1 - 2 Pirouetten (keine Wiederholung erlaubt)
- 1 Schritt- oder Spiralfolge über die ganze Bahn (Jungen nur Schritt)

Programm-Komponenten:

Skating Skills:	0,8
Transitions:	0,6
Performance/Execution:	0,8
Choreography:	0,5
Interpretation:	0,6

3. 2. Klasse Mädchen

offen für alle Teilnehmerinnen, die nach dem 30.06.2001 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 3:00 min (plus/minus 10 sec.)

4. 2. Klasse Jungen

offen für alle Teilnehmer, die nach dem 30.06.2001 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 3:00 min (plus/minus 10 sec.)

Inhalte zu den Kategorien 3. und 4.

- Gesamtzahl der Elemente 10
- 6 - 7 Sprungelemente
 - max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus 3 Sprüngen bestehen darf, jeder Grundsprung darf max. 3-mal gezeigt werden
- 2 - 3 Pirouetten (keine Wiederholung erlaubt)
- 1 Schritt- oder Spiralfolge über die ganze Bahn (Jungen nur Schritt)

Programm-Komponenten:

Skating Skills:	1,0
Transitions:	0,75
Performance/Execution:	1,0
Choreography:	0,5
Interpretation:	0,75

In den Kategorien 1-4 gilt,

dass eine Pirouette unterschiedlich ist, wenn die Abkürzung der Pirouette anders ist (USp, SSp, CSp, LSp, CUSp, CSsp, CCSP, FUSp, FSSp, FCSp, CoSp, CCoSp).

5. 3. Klasse Mädchen

offen für alle Teilnehmerinnen, die nach dem 30.06.2000 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 3:00 min (plus/minus 10 sec.)

6. 3. Klasse Jungen

offen für alle Teilnehmer, die nach dem 30.06.2000 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 3:00 min (plus/minus 10 sec.)

7. 4. Klasse Mädchen

offen für alle Teilnehmerinnen, die nach dem 30.06.1999 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 3:00 min (plus/minus 10 sec.)

8. 4. Klasse Jungen

offen für alle Teilnehmer, die nach dem 30.06.1999 geboren sind, gezeigt wird eine Kür von 3:00 min (plus/minus 10 sec.)

Inhalte zu den Kategorien 5. bis 8.

- Gesamtzahl der Elemente 10
- 6 - 7 Sprungelemente
 - max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus 3 Sprüngen bestehen darf
 - Insgesamt darf ein Sprungtyp max. 3-mal, einschließlich in Kombinationen und Sequenzen, enthalten sein.**
- 2 - 3 Pirouetten; die Pirouetten müssen aus verschiedenen Gruppen sein
- 1 Schritt- oder Spiralfolge über die ganze Bahn

Programm-Komponenten:

Skating Skills:	1,0
Transitions:	0,75
Performance/Execution:	1,0
Choreography:	0,5
Interpretation:	0,75

**In den Kategorien 5 – 8 gilt,
dass eine Pirouette unterschiedlich ist,
wenn diese aus verschiedenen Gruppen stammen:**

- 1. Gruppe: Pirouette in einer Position**
- 2. Gruppe: Pirouette in einer Position mit Fußwechsel**
- 3. Gruppe: Pirouettenkombination ohne Fußwechsel**
- 4. Gruppe: Pirouettenkombination mit Fußwechsel**
- 5. Gruppe: Eingesprungene Pirouetten in einer Position**

Für alle Einzellaufkategorien gilt, dass kürzere Kürnlängen nicht bestraft werden!

Zur Ergebnisberechnung wird das ISU-Judging-System herangezogen.
Die geplanten Programme sind **bis spätestens 13.01.2010 per Post** zu senden an:

Falko Kirsten
Hans-Oster-Str. 30
04157 Leipzig

gez.

Falko Kirsten

Obmann Eiskunstlauf
Sächsischer Eissport-Verband e.V.